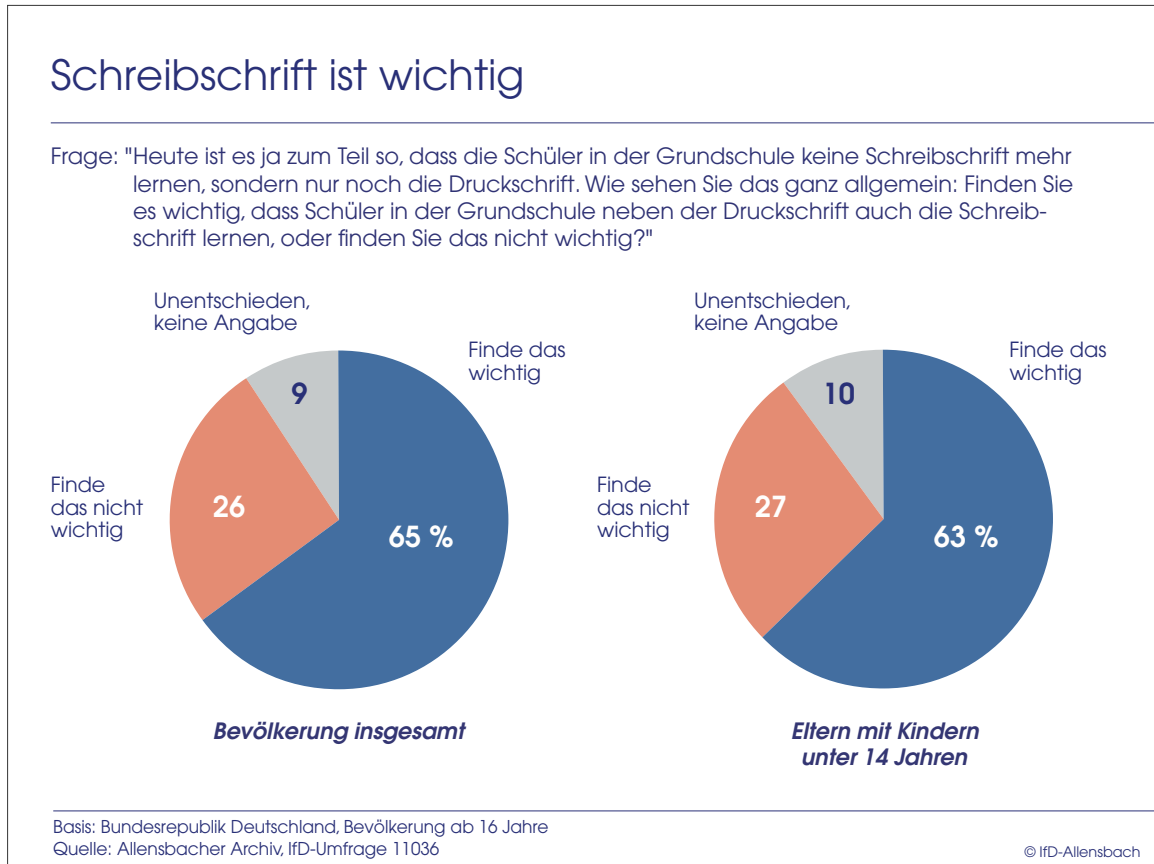


Plädoyer für die Schreibschrift

Zwei Drittel der Bürger finden es wichtig, dass Kinder auch weiterhin Schreibschrift lernen

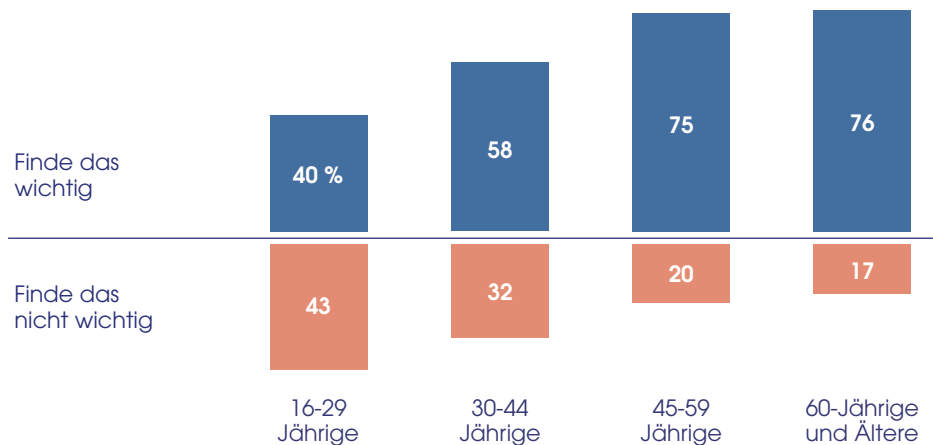
Den Grundschulen in Hamburg steht es seit Herbst 2011 frei, statt der Schreibschrift auch eine weitgehend an der Druckschrift angelehnte Schreibform, die sogenannte Grundschrift zu verwenden. Auch an Schulen anderer Bundesländer wird die Abkehr von der bisherigen Schreibschrift erprobt. Was die einen als pädagogischen Fortschritt sehen und Grundschulkindern das Schreiben erleichtern soll, ist für die anderen die leichtfertige Aufgabe einer Kulturtechnik. Die Bürger haben dazu eine klare Meinung: Die deutliche Mehrheit, 65 Prozent, findet es wichtig, dass Schüler in der Grundschule neben der Druckschrift auch weiterhin eine Form der Schreibschrift lernen. Nur gut jeder Vierte findet das nicht wichtig. Auch Eltern mit schulpflichtigen Kindern unter 14 Jahren sehen das so: von ihnen halten 63 Prozent das Erlernen der Schreibschrift für wichtig, nur 27 Prozent sehen das anders (Schaubild 1).



Dabei gibt es allerdings erhebliche Unterschiede zwischen den Altersgruppen: Von den 45-Jährigen und Älteren sprechen sich mehr als drei Viertel für die Beibehaltung der Schreibschrift in der Grundschule aus, von den 30- bis 44-Jährigen 58 Prozent. Bei den Unter-30-Jährigen ist das Stimmungsbild dagegen geteilt: 43 Prozent halten die Beibehaltung der Schreibschrift nicht für wichtig, 40 Prozent halten sie dagegen für wichtig (Schaubild 2).

Schwindender Rückhalt für die Schreibschrift in der jüngeren Generation

Frage: "Heute ist es ja zum Teil so, dass die Schüler in der Grundschule keine Schreibschrift mehr lernen, sondern nur noch die Druckschrift. Wie sehen Sie das ganz allgemein: Finden Sie es wichtig, dass Schüler in der Grundschule neben der Druckschrift auch die Schreibschrift lernen, oder finden Sie das nicht wichtig?"



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11036

© IfD-Allensbach

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1.400 Personen ab 16 Jahre
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	1. bis 12. Februar 2014
Archiv-Nummer der Umfrage:	11036